



Jérôme Dromard (Betriebsleiter)

Michael De Stefano (IT-Verantwortlicher)

BIWI SA macht seine Produktion mit Screen rückverfolgbar

Mit einem Hightechgebäude, innovativen Infrastrukturen und einer leistungsstarken Produktionsrückverfolgung vollzieht das Unternehmen einen tiefgreifenden Wandel.

Der Spezialist für die Verarbeitung von innovativen technischen Produkten (hochwertiger Kautschuk und Kunststoffspritzgiessen) BIWI SA hält sein Wort. Das Unternehmen arbeitet zielstrebig und unermüdlich an seiner Zukunft und jener ihrer Kundinnen und Kunden. Dazu gehört, dass **BIWI SA für die Umsetzung seiner ehrgeizigen Ziele nur auf die besten Hilfsmittel setzt.**

Angefangen mit **seinem Firmengebäude** in Glovelier im Jura, das nicht nur in neuem Glanz erstrahlt, sondern **mit zusätzlichen 3000 m² auch über mehr Platz für Produktion und Innovation verfügt.**

«Die **Forschungs- und Entwicklungs- aber auch die Designabteilung** werden ebenfalls immer wichtiger», sagt der Betriebsleiter von BIWI SA Jérôme Dromard.

«Die **vollständige Kontrolle vom**

Rohstoff bis zum Endprodukt ermöglicht uns einen engen Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden, wodurch wir unsere Vorschläge für ihre Projekte einbringen können.»

Hochwertiger Kautschuk und technischer Kunststoff sind **komplexe Stoffe, die eine sorgfältige Verarbeitung erfordern.** Langzeitige Abnehmer sind Unternehmen aus den Bereichen der Uhrenindustrie, der Medizin und der Abdichtung in der ganzen Welt. Neue Märkte sind die Mode, Dekoration und Accessoires, **die die Fachpersonen von BIWI SA täglich vor neue Herausforderungen stellen.**

BIWI SA entschied sich für Screen, um den Stand der laufenden Produktion zu kennen.

Um ihre Ziele zu erreichen, optimiert die Firma gleichzeitig ihre Abläufe.

Die Organisation der internen Produktionsflüsse wurde überarbeitet und **mit Screen ein System der Rückverfolgbarkeit eingeführt.**

Das Programm wurde namentlich an die Verfolgung der laufenden Produktion angepasst, die eine wichtige Rolle spielt und einen neuen Innovationsschwerpunkt darstellt.

Michael De Stefano, der IT-Verantwortliche bei BIWI SA, ist für die Implementierung des Projekts Screen verantwortlich. «Zunächst haben wir Screen in einer ersten Produktionsabteilung installiert, um an unseren Methoden und Bedürfnissen zu feilen. **Mit der Anwendung haben wir das Potenzial der Lösung erkannt und das Team von BOS-Software hat das Programm in kürzester Zeit personalisiert, um es an unsere Praxis und unseren Fachbereich anzupassen.**



Der Bediener bestätigt seinen Arbeitsauftrag nach der Ausführung.

Wir haben ein System mit Strichcodes entwickelt, die von den Bedienenden gescannt werden», erklärt Michael De Stefano. «Sie quittieren den Beginn oder das Ende eines Produktionsauftrags und die Information wird automatisch an die folgende Abteilung gesandt. Diese erfährt so genau, wieviel Arbeit ansteht.»

Früher waren zwei Personen damit ausgelastet, diese Informationen für die Übergabe zwischen zwei Abteilungen umständlich ins ERP einzugeben. Heute bietet die vereinfachte Eingabe durch die Bedienenden den Vorteil der Echtzeitinformation.

«Screen übermittelt die genaue Information und wir können rasch reagieren»

Die Mengen und ihr Fortschritt werden beim Einlesen des Strichcodes deklariert und die verschiedenen wartenden oder bestätigten Schritte werden benachrichtigt. Die Informationen sind klar und immer genau.

Auf den Bildschirmen können mit einem Farbcode zudem die Stücke / Produktionsaufträge visualisiert werden, die möglicherweise stillstehen, wie auch ihren Standort in der Produktionskette: So wird die Reaktionszeit verkürzt.

«Noch mehr Potenzial in der Digitalisierung der Produktion»

Heute ist ScreeN in alle Produktionsabteilungen integriert und die Ideen sprudeln, um die Lösung noch produktiver zu nutzen. «Wir haben die Flexibilität von ScreeN kennen und schätzen gelernt, insbesondere die

ZOOM

Seit 2008 bietet BOS-Software die Eigenentwicklung ScreeN an, die Bedienende mit ihren Produktionsmitteln verbindet.

BOS-S arbeitet mit der Fertigung 4.0, bei der die manuellen Arbeitsschritte visuell, optimiert und überwacht verwaltet werden.

Nach der erfolgreichen Umsetzung in der Uhrenindustrie wendet BOS-S die gleichen Methoden in der Industrie an. Die Fachpersonen von BOS-S passen ScreeN an die Funktionsweise jedes Betriebs an.

www.bos-software.com

Möglichkeit, die Informationen an die jeweilige Abteilung anzupassen. Ausserdem streben wir einen papierlosen Betrieb an – auch in den Werkstätten sollen die gedruckten Produktionsaufträge verschwinden», erklärt Michael De Stefano.

Die Rückverfolgbarkeit der Produktion ist ein zusätzlicher Vorteil für die ausserordentlichen Hightech- und Qualitätsprodukte von BIWI SA, für die es bekannt ist.

Ein Unternehmen mit Vorbildcharakter, für das Innovation nicht einfach ein Mittel zum Zweck ist, sondern zur Kultur gehört.

Text von Sophie Ménard EPSILUS Stratégie et Communication

